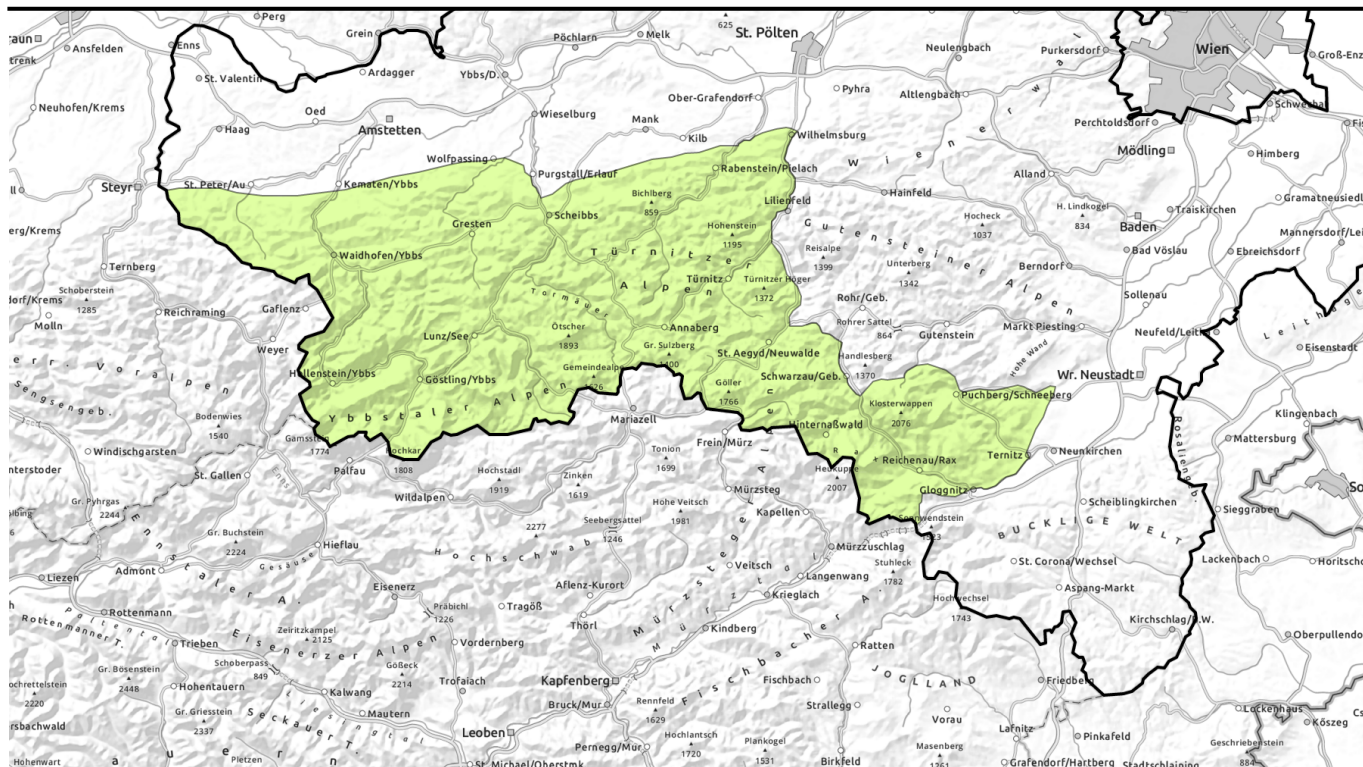




Lawinenbericht für Dienstag, 04.04.2023



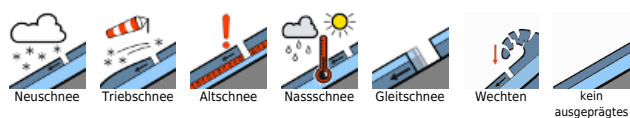
Geringe Lawinengefahr - Vereinzelt Gefahrenstellen durch Tribschnee möglich



Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

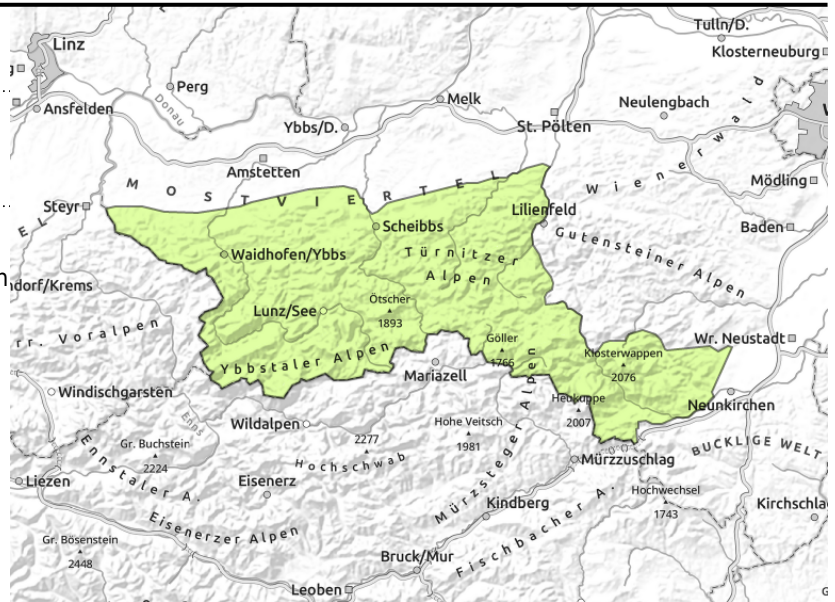


Lawinenbericht für **Dienstag, 04.04.2023**

Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet, Türnitzer Alpen



dünne und kleinräumige Tribschneepakete, an wenigen Stellen in den Hochlagen auslösbar



Geringe Lawinengefahr, vereinzelt Tribschneelinsen in hohen Lagen

Die Lawinengefahr ist allgemein gering, dennoch gibt es vereinzelt Gefahrenstellen durch frische Tribschneelinsen in den Hochlagen. Der Tribschnee lagert vorwiegend hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden der erweiterten Süd- und Ostexpositionen und kann stellenweise noch durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Lawinen bleiben meist klein, vereinzelt sind Lawinen mittlerer Größe jedoch nicht auszuschließen. Es überwiegt die Absturzgefahr vor der Verschüttungsgefahr.

Schneedeckenaufbau

Etwas frischer Neu- und Tribschnee vom Wochenende lagert auf einer allgemein gut gesetzten Altschneedecke. Die Verbindung zum Altschnee ist meist gut. Vereinzelt könnten jedoch noch weichere Schichten in den Tribschneelinsen bestehen, welche als Schwachschicht in Frage kommen. Unter dem Tribschnee ist die Schneedecke auch in den Hochlagen bereits feucht. In mittleren und tiefen Lagen fiel der Schnee auf vormals apere Flächen oder eine stark durchbrochene, nasse Schneedecke.

Wetter

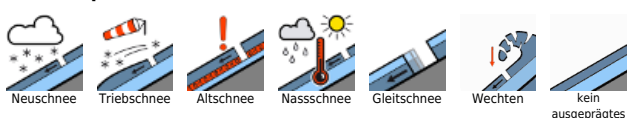
Am Dienstag lockert die Bewölkung überall öfters auf, zwischendurch sind aber ein paar Schneeflocken nicht ausgeschlossen. Besonders in den Ybbstaler Alpen bleibt es länger bedeckt, weiter östlich gibt es auch für einige Zeit Sonnenschein. Die Temperaturen auf 1500 m Seehöhe liegen auch am Nachmittag um -10 Grad, die gefühlten Werte liegen jedoch aufgrund des lebhaften bis kräftigen Nordwindes noch einmal deutlich tiefer!

Am Mittwoch ist es wechselnd bewölkt mit längeren Sonnenphasen zwischendurch. Abgesehen von ein paar Schneeflocken zwischendurch sollte es aber weitgehend trocken bleiben. Dazu weht teilweise mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. In 1500m Seehöhe werden maximal minus 7 Grad erreicht. Gefühlt ist es aber durch den Wind deutlich kälter.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

